

# Gutachten und Antrag betreffend Netzerneuerung Uznacherstrasse, Abschnitt Liegenschaften Nr. 51–67

## Ausgangslage

Die bestehende Versorgungsleitung in der Uznacherstrasse (Baujahr unbekannt), Abschnitt Liegenschaften Nr. 51-67, ist eine der älteren Leitungen im Netz der Wasserkorporation Kaltbrunn. Der Abschnitt stellt einen der letzten, noch nicht sanierten Abschnitte in der Uznacherstrasse dar. Mit der Erneuerung wird ein weiterer, wesentlicher Beitrag zur Versorgungssicherheit der Liegenschaften im westlichen Versorgungsgebiet geleistet.

## Technischer Bericht

Es ist vorgesehen, die neue Leitung westlich an den bestehenden Schieber aus dem Jahr 1988 anzuschliessen. Danach führt sie im südlichen Strassenrand der Uznacherstrasse ca. 210 m bis zum bestehenden Schieberkreuz auf der Höhe des Kirchhaldenweges. Das bestehende Schieberkreuz aus dem Jahr 1997 wird voraussichtlich übernommen und an die neue Leitung angebunden. Die Leitung wird dann weitere 60 m in der Uznacherstrasse geführt und endet mit dem östlichen Zusammenschluss an der bestehenden Leitung beim Hydrant Nr. 85. Die Dimension der Leitung wird gemäss der generellen Wasserversorgungsplanung angepasst.

Der Löschschutz entlang der Uznacherstrasse wird mit einem zusätzlichen Hydrant im Bereich der Liegenschaft Nr. 63 aufgewertet.

An der bestehenden Grauguss-Leitung sind im Projektierungsbereich aktuell keine Hausanschlüsse abgenommen. Es ist jedoch sinnvoll, angrenzende Parzellen bzw. Liegenschaften von der neuen Leitung her zu erschliessen. Abklärungen mit den jeweiligen Eigentümern sind im Gang.

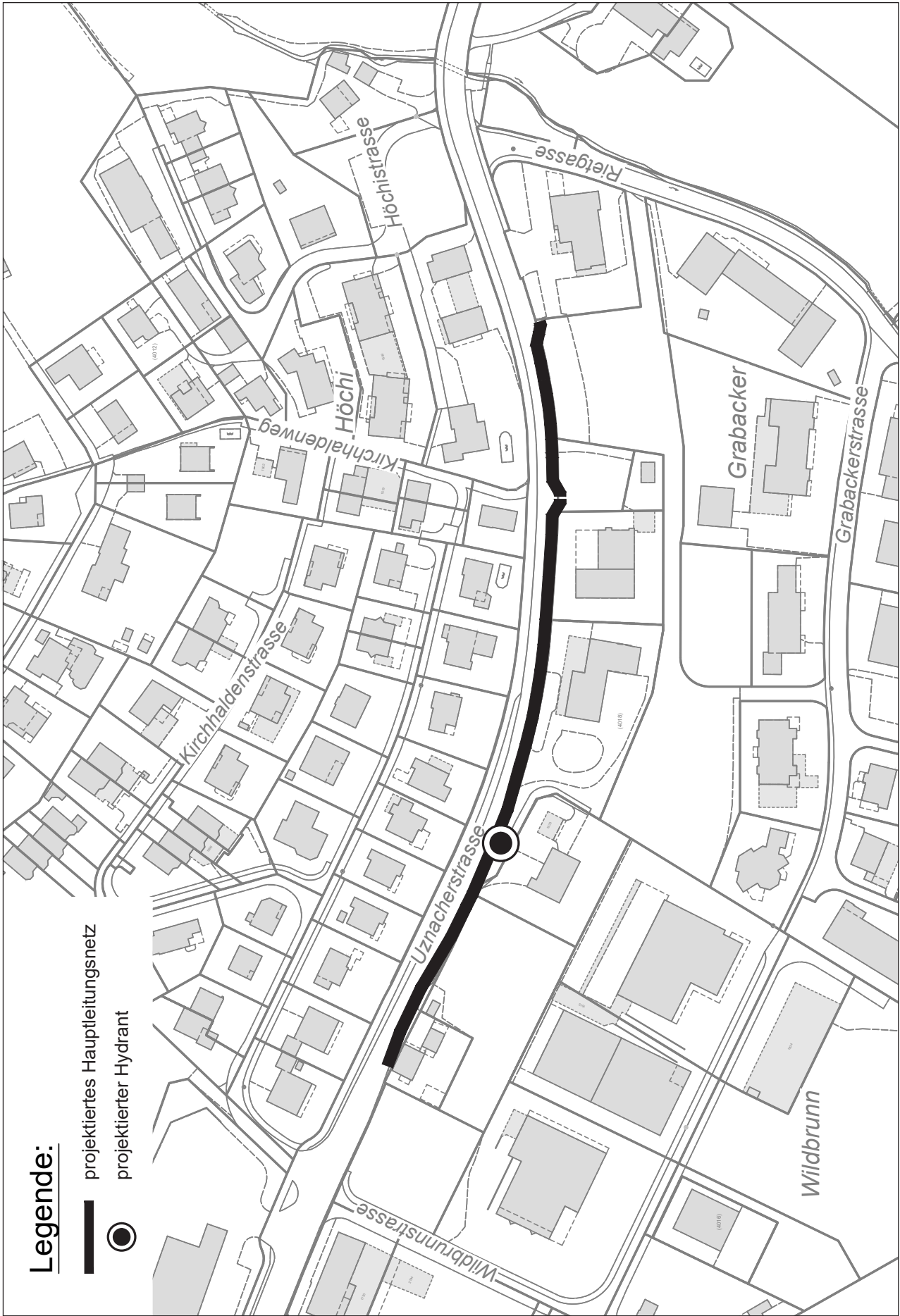
Die Leitung wird in zwei Etappen gebaut und in Betrieb genommen. Als erste Etappe wird der Leitungsabschnitt östlich des Schieberkreuzes bis zum Hydrant Nr. 85 erstellt. Anschliessend erfolgt der restliche Bau der Leitung bis zum westlichen Anschluss. Die definitiven Längen der einzelnen Einbauetappen (Lichtsignaletappen mit Busbevorzugung) erfolgt in Absprache mit der Kantonspolizei, Postauto und dem Strassenkreisinspektorat Schmerikon. Der Zugang zu den Liegenschaften wird mittels Stahlplatten stets gewährleistet. Insgesamt wird mit einer Bauzeit von 5-7 Wochen gerechnet. Der Baustart ist im Sommer 2021 vorgesehen.

Die Kosten für das Gesamtprojekt belaufen sich voraussichtlich auf total CHF 227'000.

## Baukosten

Bezeichnung	CHF
Bauarbeiten, exkl. MwSt.	174'000
Technische Bearbeitung, exkl. MwSt.	34'000
Nebenarbeiten, exkl. MwSt.	2'000
Total Baukosten, exkl. MwSt.	210'000
<b>Total Baukosten, inkl. MwSt.</b>	<b>227'000</b>

Quelle: Kostenvoranschlag, FREI+KRAUER AG, Rapperswil, 13. Januar 2021



Die Erstellungskosten für den gesamten Ausbau wurden mit einer Genauigkeit von +/- 10 % auf CHF 227'000 abgeschätzt.

### **Vorgesehene Finanzierung**

Die Kosten für die Netzerneuerung gehen zu Lasten der Wasserkorporation. Es ist mit Beiträgen der Gebäudeversicherungsanstalt und der Politischen Gemeinde Kaltbrunn im Gesamtumfang von etwa 25 % für die Hauptleitung (total Baukosten inkl. MwSt. CHF 217'000) zu rechnen. Entsprechend werden sich die Nettoaufwendungen reduzieren.

Für die Hauszuleitungen (total Baukosten inkl. MwSt. CHF 10'000) sind keine Beiträge zu erwarten.

Die Nettoinvestition wird innert 50 Jahren linear abgeschrieben.

### **Würdigung**

Der Verwaltungsrat investiert jährlich sehr hohe Beträge in das Leitungsnetz der Wasserkorporation. Die Hauptleitung in der Uznacherstrasse stellt die Versorgung im westlichen Versorgungsgebiet und die Verbindung zur Wasserversorgung Uznach sicher. Nach der Erneuerung des Abschnittes Liegenschaften Nr. 51-67 verfügt die Wasserkorporation über eine fast völlig erneuerte Hauptleitung in der Uznacherstrasse, und zwar vom Dorfzentrum bis zur Gemeindegrenze Kaltbrunn-Uznach.

### **Antrag**

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Verwaltungsrat der Wasserkorporation unterbreitet Ihnen folgenden Antrag:

**Dem Verwaltungsrat werden Auftrag, Kredit und Vollmacht erteilt, das in diesem Gutachten beschriebene Projekt zu den Kosten von CHF 227'000 inkl. MwSt. ausführen zu lassen, zuzüglich allfällige teuerungsbedingte Mehrkosten.**

Kaltbrunn, 15. Februar 2021

Wasserkorporation Kaltbrunn

Ralph Jud  
Präsident

Thomas Grünenfelder  
Aktuar